

Präsentation der IQ-Teilprojekte aus Hessen

3. Thementage

27.06.2016, Berlin

Mittelhessischer Bildungsverband e.V.

„First Step – Einstieg in die Qualifizierung in Mittelhessen“

3. Thementage

27.06.2016, Berlin

„First Step“ – Einstieg in die Qualifizierung in Mittelhessen

**Qualifizierung für Migrantinnen und
Migranten im Dienstleistungsbereich
und Handwerk**

Mittelhessischer 
Bildungsverband e.v.

3. Thementage –
„Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten“

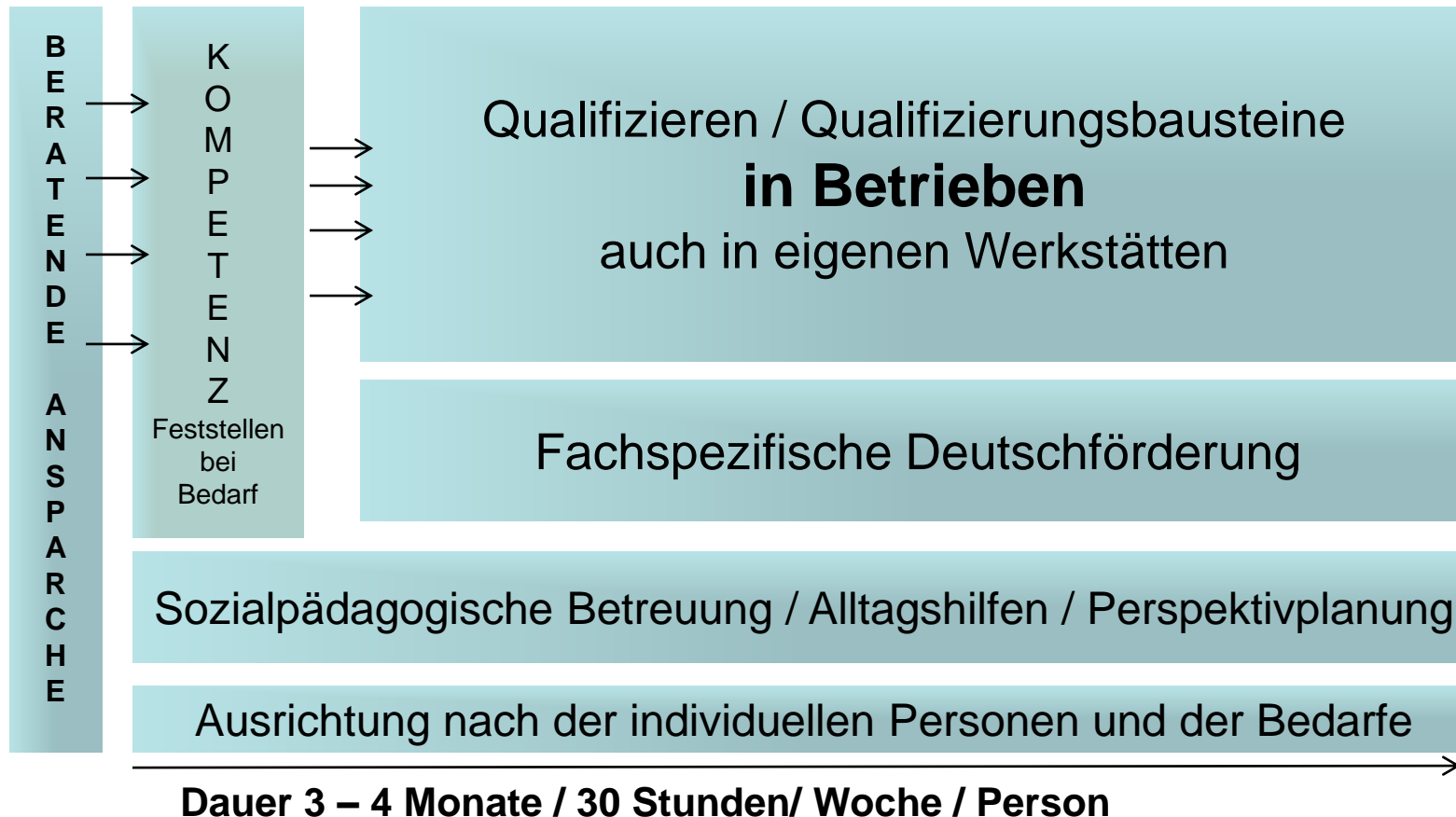
27./28. Juni 2016



Das Projekt

- „First Step“ bietet einen Einstieg in eine Qualifizierungslaufbahn in Ausbildungsberufe nach den Wünschen und Bedarfe der Zielgruppe mit den Schwerpunkten im Hotel- und Gaststättengewerbe und im Handwerk – in enger Verzahnung mit Betrieben.
- Teilnehmende werden dabei unterstützt, ihre beruflichen Potenziale in diesen Bereichen zu erschließen, und durch Qualifizierungseinheiten die Berufe kennen zu lernen.
- Das Projekt bietet fachspezifische Deutschförderung an.
- Das Projekt ebnet den Weg für weiterführende und vertiefende Qualifizierungswege und ist ein erster Schritt in den Arbeitsmarkt.

Durchführung in Gruppen – Gruppengröße bis 12 Personen



Zielgruppe und Ziele

- **Unser Angebot richtet sich an:**
- Geflüchtete – auch an Migrantinnen und Migranten
- mit hoher Bleibeperspektive
- über 25 Jahre
- ohne formale berufliche Qualifikationen
- mit Sprachniveau A2/B1

Vielen Dank

Kontakt

Mittelhessischer Bildungsverband e.V.

Telefon 06421 / 5907676

info@mittelhessischer-bildungsverband.de

Jeanette Pittmann, Ralf Schick

Mittelhessischer 
Bildungsverband e.V.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:



Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. „First Step – Qualifizierungs- und Vermittlungsangebote in der Pflege“

3. Thementage

27.06.2016, Berlin

First Step – Qualifizierungs- und Vermittlungsangebot in der Pflege

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. | René Marc

3. Thementage „Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen“

27. Und 28.06.2016 | Haus der Demokratie und Menschenrechte, Berlin

First Step – Qualifizierungs- und Vermittlungsangebot in der Pflege

- **Projektstruktur:**

Das Projekt „First Step“ gehört zu den Angeboten für Personen ohne formale Berufsqualifikation und hat eine Laufzeit bis 31.12.2018. Es umfasst drei Durchläufe einer neunmonatigen Qualifizierungsmaßnahme und wird an den **BWHW-Standorten Gießen, Wetzlar und Wiesbaden** durchgeführt. An jedem der drei Maßnahmeorte stehen pro Durchlauf **18 TN-Plätze** zur Verfügung.

- **Erfolg durch Kooperation:**

Das Angebot wird in enger Zusammenarbeit mit **regionalen Pflegeeinrichtungen, Kliniken und Pflegeschulen** umgesetzt. Diese übernehmen mit ihrer fachlichen Expertise Teilbereiche der theoretischen Qualifizierung und bieten Praktikumsplätze an.

First Step – Qualifizierungs- und Vermittlungsangebot in der Pflege

▪ Zielsetzung:

- Die Qualifizierungsmaßnahme greift den **hessenweiten Bedarf an Pflegekräften** auf und will Geflüchteten und Migranten einen Weg in Beschäftigungsverhältnisse sowie weiterführende Qualifizierungswege im Pflegebereich ebnen.
- Es dient für Migrantinnen und Migranten als **Einstieg** sowohl im Bereich der **Kranken-** als auch im Bereich der **Altenpflege**.

First Step – Qualifizierungs- und Vermittlungsangebot in der Pflege

Das Angebot umfasst eine **Dauer von 38 Wochen** und unterteilt sich in die nachfolgend beschriebenen **4 Module**:

Modul 1: Einstieg in den Kurs [2 Wo.]
Erfassung beruflicher Kenntnisse und sprachlicher Kompetenzen,
Kennenlernen der Gruppe

Modul 2: Theoretische und praktische Qualifizierung [26 Wochen]
Kursangebote in der Gruppe, zwei sechswöchige Praktika

Modul 3: Anschlussplanung und Bewerbung [2 Wochen]
Unterstützung beim Übergang in Beschäftigung oder weitere Qualifizierung

Modul 4: Coaching und Begleitung [8 Wochen]
Persönliche Unterstützung während der anschl. Qualifizierung/Beschäftigung

Modul 1 | Einstieg in den Kurs [2 Wochen / 30 Wochenstunden]

Inhalte

- Erfassung der schulischen/beruflichen Biografie sowie von Erfahrungen, Kenntnissen und Interessen [biografische Elemente, leitfadengestütztes Erstgespräch]
- Abgleich der Anforderung des Pflegebereiches mit den Kompetenzen der TN [Selbsteinschätzung/Fremdeinschätzung, Assessment Center „Gesundheit und Soziales“]
- Sprachstandanalyse Deutsch / Erfassung Mehrsprachigkeit
- Kompetenzprofil
- individuelles Feedbackgespräch
- Aktivitäten zur Gruppenfindung

Modul 2.1 | Theoretische u. praktische Qualifizierung [10 Wochen / 30 Wochenstunden]

| Qualifizierungsbereiche | Inhalte |
|---|--|
| Fachliche Qualifizierung [20 h/Woche Wochenstunden] | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leben u. Arbeiten in Deutschland ▪ Grundlagen des dt. Gesundheitssystems ▪ [Aufbau-]Organisation von Krankenhäusern/Pflegeeinrichtungen ▪ Erste-Hilfe-Kurs ▪ Pflegerische Grundkenntnisse ▪ Umgang mit/Ansprache v. Patienten ▪ Konflikttraining |
| Sprachliche Qualifizierung [8 h/Woche] | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erwerb berufsbezogener Sprachkenntnisse |
| Individuelle Begleitung [2 h] | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anerkennung von Abschlüssen ▪ Auswahl v. Praktikumsstellen/Vorstellungsgespräche ▪ Unterstützung bei behördlichen Vorgängen ▪ Einholen eines Gesundheitszeugnisses ▪ ggf. Traumabearbeitung |

Modul 2.2 | Erstes Betriebspraktikum [6 Wochen / 40 Wochenstunden]

| Qualifizierungsbereiche | Inhalte |
|---|---|
| Praktikum [30 h/Woche] | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erprobung im Betrieb |
| Fachliche Qualifizierung [4 h/Woche] | <ul style="list-style-type: none"> ▪ berufsrelevante Themen |
| Sprachliche Qualifizierung [4 h/Woche] | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fortsetzung der Sprachförderung |
| Individuelle Begleitung [2 h/Woche] | <ul style="list-style-type: none"> ▪ bedarfsgerechte Unterstützung |

Modul 2.3 | Theoretische u. praktische Qualifizierung [3 Wochen / 30 Wochenstunden]

| Qualifizierungsbereiche | Inhalte |
|---|--|
| Fachliche Qualifizierung [20 h/Woche] Wochenstunden] | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Praktikumsreflexion ▪ Spezifische Grundlagenkenntnisse [differenziert nach Altenpflege und klinischer Pflege, bspw. Umgang mit Demenzerkrankten] ▪ Umgang mit Traumata bei Patienten |
| Sprachliche Qualifizierung [8 h/Woche] | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fortsetzung der Sprachförderung |
| Individuelle Begleitung [2 h] | <ul style="list-style-type: none"> ▪ bedarfsgerechte Unterstützung ▪ ggf. erste Schritte im Hinblick auf Anschlussmaßnahmen |

Modul 2.4 | Zweites Betriebspraktikum [6 Wochen / 40 Wochenstunden]

| Qualifizierungsbereiche | Inhalte |
|---|---|
| Praktikum [30 h/Woche] | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erprobung im Betrieb |
| Fachliche Qualifizierung [4 h/Woche] | <ul style="list-style-type: none"> ▪ berufsrelevante Themen |
| Sprachliche Qualifizierung [4 h/Woche] | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fortsetzung der Sprachförderung |
| Individuelle Begleitung [2 h/Woche] | <ul style="list-style-type: none"> ▪ bedarfsgerechte Unterstützung |

Modul 2.5 | Theoretische u. praktische Qualifizierung [1 Woche / 30 Wochenstunden]

| Qualifizierungsbereiche | Inhalte |
|---|--|
| Fachliche Qualifizierung [20 h/Woche] Wochenstunden] | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfahrungsaustausch/Reflexion des Praktikums |
| Sprachliche Qualifizierung [8 h/Woche] | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fortsetzung der Sprachförderung |
| Individuelle Begleitung [2 h/Woche] | <ul style="list-style-type: none"> ▪ bedarfsgerechte Unterstützung |

Modul 3 | Anschlussplanung und Bewerbung [2 Wochen / 30 Wochenstunden]

Inhalte

- Eruierung vorhandener Anschlussoptionen
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Verhalten im Vorstellungs-/Aufnahmegespräch
- Möglichkeiten der Stellensuche/-recherche
- individuelles Coaching/Begleitung

Modul 4 | Coaching und Begleitung [8 Wochen / 1-2 Wochenstunden]

Inhalte

- Unterstützung bei der Stellensuche
- Hilfestellungen bei der Eingliederung in Qualifizierungsmaßnahmen
- Unterstützung bei behördlichen Vorgängen
- Krisenbewältigung

First Step – Qualifizierungs- und Vermittlungsangebot in der Pflege

▪ Zielgruppe:

- Über 25-jährige **an- und ungelernte Migrant/-innen** und insbesondere **Geflüchtete mit hoher Bleibeperspektive**.
- Die TN dürfen über **keinen in Deutschland anerkannten Berufsabschluss** verfügen. Zudem muss die Anerkennung erworbener beruflicher Qualifikationen auf Niveau eines Berufsabschlusses unwahrscheinlich sein.
- Außerdem müssen die TN **„neu“ am deutschen Arbeitsmarkt** sein. Für Personen, die bereits drei oder mehr Jahre einer ungelernten beruflichen Tätigkeit in Deutschland nachgegangen sind, ist eine Teilnahme nicht mehr möglich [→ FbW].
- **Sprachkenntnisse** auf GeR-Niveau A2 [fortgeschrittene elementare Sprachanwendung] sind wünschenswert.

First Step – Qualifizierungs- und Vermittlungsangebot in der Pflege

- **Geflüchtete sind teilnahmeberechtigt, wenn:**
 - sie sich in einem laufenden Asylverfahren befinden, aus **Ländern mit hoher Schutzquote** stammen [aktuell Syrien, Iran, Irak, Eritrea] und bereits einer Kommune zugewiesen wurden.
 - sie über einen **Aufenthaltsstatus** verfügen und entsprechend davon auszugehen ist, dass die Qualifizierungsmaßnahme abgeschlossen werden kann.
 - sie über eine **Duldung** verfügen und eine zeitnahe Abschiebung unwahrscheinlich ist.

First Step – Qualifizierungs- und Vermittlungsangebot in der Pflege

■ Anschlüsse

- Wir arbeiten darauf hin, dass jeder TN in eine **sinnvolle Anschlussoption** einmündet. Dabei kann es sich um reguläre Beschäftigungsverhältnisse im Pflegebereich, Ausbildungen in der Pflege [„Pflegehelfer“] oder Qualifizierungsmaßnahmen „unterhalb“ der staatlichen Ausbildungsgänge handeln.
- Außerdem nehmen wir den **Erwerb des Hauptschulabschlusses** in den Blick. Hier unterstützen wir die TN bei der Auswahl eines für sie passenden Angebotes. Dabei achten wir nach Möglichkeit darauf, dass parallel eine [geringfügige] Beschäftigung in der Pflege ausgeübt werden kann, um die Anbindung an den späteren potenziellen Arbeitgeber zu erhalten.

Kontakt

Bildungswerk d. Hessischen Wirtschaft e. V.
Parkstraße 17
61213 Bad Nauheim

www.bwhw.de
www.hessen.netzwerk-iq.de

René Marc
BWHW-weite Koordination

Tel.: +49 [0]6032/86958-715
E-Mail: marc.rene@bwhw.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ich freue mich auf Ihre Fragen!

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung [IQ]“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:

